



**ABE: 51675**

**Design:  
C 24**

**Radnummer:  
C24 605 32 35**

**Daten:  
6.0x15" H2 ET32 LK4/108/R65.1  
CMS 1059/08**



**CMS Automotive Trading GmbH**SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)**Verbraucherinformation:**

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.  
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.  
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

**Montageanleitung:**

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

**Gewährleistung**

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 6 J x 15 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 6 J x 15 H2**

Genehmigungsnummer: **51675\*03**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C24 605**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **51675\*03**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:

Identification markings:

**Hersteller oder Herstellerzeichen**

Manufacturer or registered manufacturer's trademark

**Felgengröße**

Size of the wheel

**Typ und die Ausführung**

Type and version

**Herstelldatum (Monat und Jahr)**

Date of manufacture (month and year)

**Genehmigungszeichen**

Approval identification

**Einpresstiefe**

Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:

Position of the identification markings:

**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**

On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:

Responsible Technical Service:

**Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**

**DE-51105 Köln**

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:

Date of test report issued by the Technical Service:

**26.04.2021**

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:

Number of test report issued by that Technical Service:

**55040318 (4. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **51675\*03**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**

*The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:*

**Anlage/n zum Prüfbericht**

**Annex/es of the test report**

**20 - 26**

**1. Ausfertigung**

**2, 13, 17 - 18**

**2. Ausfertigung**

**1, 5 - 6, 11 - 12**

**4. Ausfertigung**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**

*The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.*

10. Bemerkungen:

Remarks:

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**

**The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.**

**The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

**Siehe Prüfbericht**

**See test report**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **51675\*03**

Approval number:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**  
**Update of the range of application**

**Aktualisierung der Ausführungen**  
**Update of the versions**

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:

15. Datum: **04.05.2021**  
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

Nino Pommerencke



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **51675\*03**  
Approval No.

Ausgabedatum: **13.07.2018**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **04.05.2021**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
<b>55040318 (1. Ausfertigung)</b>	<b>09.07.2018</b>
<b>55040318 (2. Ausfertigung)</b>	<b>09.09.2019</b>
<b>55040318 (3. Ausfertigung)</b>	<b>27.07.2020</b>
<b>55040318 (4. Ausfertigung)</b>	<b>26.04.2021</b>

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
<b>C24 605</b>	<b>20.06.2018</b>
<b>C24 605</b>	<b>11.03.2021</b>

Liste der Änderungen:  
List of modifications:

**Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes**  
**See appendix "List of modifications" of the test report**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **51675\*03**

## - Anlage -

### Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

#### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 51675**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: **51675\*03**

**- Attachment -**

**Collateral clauses and instruction on right to appeal**

**Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

**Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**.

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0341305

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C24  
 Typ C24 605  
 Radgröße 6 J x 15 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-Ø (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C24 605 35 02	1059/07 CMS / Ø67,1-Ø54,1	4/100/54,1	35	600	2000	9/2020
C24 605 40 02	1059/01 CMS / Ø67,1-Ø54,1	4/100/54,1	40	600	2000	5/2018
C24 605 48 02	1059/11 CMS / Ø67,1-Ø54,1	4/100/54,1	48	600	2000	11/2020
C24 605 50 02	1059/02 CMS / Ø67,1-Ø54,1	4/100/54,1	50	600	2000	5/2018
C24 605 35 02	1059/07 CMS / Ø67,1-Ø56,1	4/100/56,1	35	600	2000	9/2020
C24 605 40 02	1059/01 CMS / Ø67,1-Ø56,1	4/100/56,1	40	600	2000	5/2018
C24 605 48 02	1059/11 CMS / Ø67,1-Ø56,1	4/100/56,1	48	600	2000	11/2020
C24 605 50 02	1059/02 CMS / Ø67,1-Ø56,1	4/100/56,1	50	600	2000	5/2018
C24 605 35 02	1059/07 CMS / Ø67,1-Ø56,6	4/100/56,6	35	600	2000	9/2020
C24 605 40 02	1059/01 CMS / Ø67,1-Ø56,6	4/100/56,6	40	600	2000	5/2018
C24 605 48 02	1059/11 CMS / Ø67,1-Ø56,6	4/100/56,6	48	600	2000	11/2020
C24 605 35 02	1059/07 CMS / Ø67,1-Ø57,1	4/100/57,1	35	600	2000	9/2020
C24 605 40 02	1059/01 CMS / Ø67,1-Ø57,1	4/100/57,1	40	600	2000	5/2018
C24 605 35 02	1059/07 CMS / Ø67,1-Ø60,1	4/100/60,1	35	600	2000	9/2020
C24 605 40 02	1059/01 CMS / Ø67,1-Ø60,1	4/100/60,1	40	600	2000	5/2018
C24 605 48 02	1059/11 CMS / Ø67,1-Ø60,1	4/100/60,1	48	600	2000	11/2020
C24 605 50 02	1059/02 CMS / Ø67,1-Ø60,1	4/100/60,1	50	600	2000	5/2018
C24 605 45 34	1059/03 CMS / ohne Ring	4/108/63,4	45	600	2000	5/2018
C24 605 23 35	1059/04 CMS / ohne Ring	4/108/65,1	23	600	2000	5/2018
C24 605 32 35	1059/08 CMS / ohne Ring	4/108/65,1	32	600	2000	2/2020
C24 605 35 23	1059/12 CMS / ohne Ring	4/98/58,1	35	600	2000	2/2021
C24 605 45 52S	1059/13 CMS / ohne Ring	5/100/54,1	45	600	2050	2/2021
C24 605 43 53S	1059/05 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	43	600	2000	5/2018
C24 605 43 60S	1059/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	43	600	2000	5/2018
C24 605 48 98S	1059/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	48	600	2000	2/2020
C24 605 38 65	1059/10 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	38	600	2000	11/2020

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 51675  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C24 605 (s.o.)  
 Radgröße 6.0Jx15 H2  
 Einpreßtiefe ET .. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen CMS  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver-fahren	Datum	Ort
C24 605 35 02	4/100	35	600	2000	FE	03/2020	TZT Lambsheim
C24 605 40 02	4/100	40	600	2000	FE	06/2018	TZT Lambsheim
C24 605 50 02	4/100	50	600	2000	FE	06/2018	TZT Lambsheim
C24 605 23 35	4/108	23	600	2000	FE	06/2018	TZT Lambsheim
C24 605 32 35	4/108	32	600	2000	FE	03/2020	TZT Lambsheim
C24 605 45 34	4/108	45	600	2000	FE	06/2018	TZT Lambsheim
C24 605 35 23	4/98	35	600	2000	FE	03/2021	TZT Lambsheim
C24 605 43 53S	5/100	43	600	2000	FE	06/2018	TZT Lambsheim
C24 605 45 52S	5/100	45	600	2050	FE	03/2021	TZT Lambsheim
C24 605 43 60S	5/112	43	600	2000	FE	06/2018	TZT Lambsheim
C24 605 48 98S	5/112	48	600	2000	FE	03/2020	TZT Lambsheim
C24 605 38 65	5/114	38	600	2000	FE	12/2020	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C24 605 50 20	4/100	50	600	175/50R15	06/2018	TZT Lambsheim
C24 605 23 35	4/108	45	600	175/50R15	06/2018	TZT Lambsheim
C24 605 45 34	4/108	23	600	175/50R15	06/2018	TZT Lambsheim
C24 605 43 53S	5/100	43	600	185/65R15	06/2018	TZT Lambsheim
C24 605 43 60S	5/112	43	600	195/60R15	06/2018	TZT Lambsheim
C24 605 32 35	4/108	32	600	175/50R15	03/2020	TZT Lambsheim
C24 605 48 98S	5/112	48	600	175/50R15	03/2020	TZT Lambsheim
C24 605 38 65	5/114,3	38	600	165/60R15	12/2020	TZT Lambsheim
C24 605 35 02	4/100	35	600	165/60R15	02/2021	TZT Lambsheim
C24 605 35 23	4/98	35	600	165/60R15	03/2021	TZT Lambsheim

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C24 605 43 60S\_112/5-ET43 betrug 7,58 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab Juni 2018 durchgeföhrte.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeföhrten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	20.06.2018
	mit Änderung vom	11.03.2021
Anlage zur Radbeschreibung	C24 605	20.06.2018
	mit Änderung vom	26.03.2021
Radzeichnung	J 1059 000	29.09.2017
Radzeichnung	J 1059 001	22.09.2017
Radzeichnung	J 1059 002	22.09.2017
Radzeichnung	J 1059 003-A	22.09.2017
	mit Änderung vom	27.10.2017
Radzeichnung	J 1059 004	22.09.2017
Radzeichnung	J 1059 005	22.09.2017
Radzeichnung	J 1059 006	22.09.2017
Radzeichnung	J 1059 007	06.01.2020
Radzeichnung	J 1059 008	06.01.2020
Radzeichnung	J 1059 009	06.01.2020
Radzeichnung	J 1059 010	13.08.2020
Radzeichnung	J 1059 011	13.08.2020
Radzeichnung	J 1059 012	05.02.2021
Radzeichnung	J 1059 013	05.02.2021
Befestigungsmittel Radmuttern - Zeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Befestigungsmittel Radschrauben - Zeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Zentrierringe – Zeichnungen mit Übersicht	Stand	17.02.2021
Nabenkappenzeichnungen	Stand	07.12.2017
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 26	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 26. April 2021




Bohlander

00366692.DOC

### Liste der Änderungen

Es wird geändert:	Aktualisierung des Verwendungsbereiches Radbeschreibung aktualisiert Anlage zur Radbeschreibung aktualisiert Kennzeichnung Zentrierringe Zubehör – Zentrierringe (Stand 17.02.2021) Zubehör - Befestigungsmittel Radmuttern (Stand 07.12.2017)
Es wird berichtet:	-
Es wird hinzugefügt:	Neue Radausführungen C24 605 48 02, C24 605 35 23, C24 605 45 52S und C24 605 38 65 ergänzt Neue Radzeichnungen J 1059 010, J 1059 011, J 1059 012 und J 1059 013 ergänzt Biegeumlaufprüfungen zu Ausführung C24 605 35 23, C24 605 45 52S und C24 605 38 65 ergänzt Impacttests zu Ausführung C24 605 35 23, C24 605 45 52S und C24 605 38 65 ergänzt Verwendungsbereichsgutachten ergänzt
Es entfällt:	-

**Anlage 18** zum Prüfbericht Nr. 55040318 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.0Jx15 H2 Typ C24 605  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0341305

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C24  
 Typ C24 605  
 Radgröße 6.0Jx15 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C24 605 32 35	1059/08 CMS / ohne Ring	4/108/65,1	32	600	2000

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer	51675
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C24 605 (s.o.)
Radgröße	6.0Jx15 H2
Einpresstiefe	ET .. (s.o.)
Herstellendatum	Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	90	28	Z02OR
S02	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	115	28	Z02OR

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller	Opel Peugeot
Spurverbreiterung	innerhalb 2%

**Anlage 18** zum Prüfbericht Nr. 55040318 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6.0Jx15 H2 Typ C24 605  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Corsa (F) U e2*2007/46* 0639*05-..	55-96	185/60R15	A90	A23 A58 A99 Flh KOV NoE Z15 S02
	55-96	185/65R15	A90	
	55-96	195/60R15	A90	
	55-96	205/55R15	A01 A12 K2b	
Peugeot 206+ 2***** e2*2001/116*0374*..; e2*2007/46*0109*..	44	185/60R15	A01 G03	A12 A23 A99 Flh S01
	44-55	185/55R15		
	50,54,55	185/60R15	R09	
Peugeot 208 (II) U e2*2007/46* 0639*03-.. - ohne GT-Line	55-96	185/60R15	A90	A23 A58 A99 Flh KOV NoE Z15 S02
	55-96	185/65R15	A90	
	55-96	195/60R15	A90	
	55-96	205/55R15	A01 A12 K2b	

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführt Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6.0Jx15 H2 Typ C24 605  
CMS Automotive Trading GmbH

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

### **Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A23** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-  
schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

**Anlage 18** zum Prüfbericht Nr. **55040318** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 6.0Jx15 H2 Typ C24 605  
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 4 von 4

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Z15** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 15-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

### Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 13. April 2021 in Lamsheim statt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. April 2021



Bohlander

00365891.DOC